

Die REYL-Gruppe erneuert ihre Partnerschaft mit Swiss Paralympic für die Spiele in Tokio 2021

Genf/Zürich, 26. Januar 2021. Die REYL-Gruppe setzt ihre Partnerschaft mit Swiss Paralympic für die Spiele in Tokio 2021 fort. Sie erneuert ihre Zusammenarbeit mit aussergewöhnlichen Athleten, vor allem durch die Unterstützung der Spitzensportler Robin Cucho und Sofia Gonzalez.

Die REYL-Gruppe unterstützt Swiss Paralympic, den Dachverband des Schweizer Behindertensports, seit 2019. Durch diese Partnerschaft begleitet sie Schweizer Athletinnen und Athleten, die für die Teilnahme an künftigen Paralympischen Spielen ausgewählt werden, darunter die Spiele in Tokio vom 24. August bis 5. September 2021. Die REYL-Gruppe möchte ihre sportliche Karriere und persönliche Entwicklung fördern, indem sie ihnen ermöglicht, diesen grossen Wettbewerb so reibungslos wie möglich anzugehen und ihre Ambitionen zu erreichen.

An den Paralympischen Spielen werden mehr als 500 Wettkämpfe in 22 verschiedenen Sportarten durchgeführt. Die Pandemie und die Verschiebung stellen erhebliche organisatorische Herausforderungen bei der Sicherung der Austragungsorte und der Umsetzung neuer Massnahmen gegen die Verbreitung des Virus dar. Diese neuen Bedingungen haben auch Einfluss auf das Trainingsprogramm der Sportler.

Robin Cucho (Ski Alpin) und Sofia Gonzalez (Leichtathletik) sind zwei vielversprechende paralympische Athleten, die in besonderem Masse von der finanziellen und logistischen Unterstützung der REYL-Gruppe profitieren. Sie mussten Anpassungsfähigkeit, Mut und Durchhaltevermögen beweisen, um ihre Vorbereitung auf die nächsten Wettkämpfe fortzusetzen.

Sofia Gonzalez sagt: «Durch die Pandemie wurden z. B. Fitnessstudios geschlossen oder Wettkämpfe abgesagt. Trotz der vielen Schwierigkeiten konnte ich weiterhin eine gute physische Vorbereitung machen. Ich werde bald am Dubai Grand Prix im Februar teilnehmen, was mich sehr motiviert. Die Unterstützung der REYL-Gruppe ermutigt mich, meine Anstrengungen zu intensivieren und über meine Grenzen hinauszugehen, um an den Paralympischen Spielen in Tokio in diesem Sommer teilzunehmen und gute Leistungen zu erbringen.»

Robin Cucho erklärt: «Das letzte Jahr war besonders: Das Weltcup-Finale wurde wegen des Virus abgesagt, als wir gerade in Lillehammer in Norwegen angekommen waren. Bei den anstehenden Rennen in der Schweiz und in Österreich will ich in den Sprintrennen um die Podestplätze kämpfen. Ich will technisch regelmässig in die Top 10 oder sogar in die Top 5 vorstossen. Ich bin froh, dass ich auf die Unterstützung meiner Familie sowie der REYL-Gruppe zählen kann.»

Nicolas Duchêne, Partner von REYL & Cie, folgert: "Die Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit, die Robin und Sofia angesichts der aktuellen Umwälzungen an den Tag legen, sind eine echte Quelle der Inspiration. Die Unterstützung bestätigt unser konkretes Engagement für aussergewöhnliche Sportlerinnen und Sportler im Hinblick auf ihre nationalen, internationalen und paralympischen Wettkämpfe.»

Über REYL

www.reyl.com

Die 1973 gegründete REYL-Gruppe ist eine diversifizierte, unabhängige Bankengruppe mit Niederlassungen in der Schweiz (Genf, Zürich, Lugano), in Europa (London, Luxemburg, Malta) sowie weitere Regionen weltweit (Singapur, Dubai). Sie verwaltet ein Vermögen von über CHF 13,5 Milliarden und beschäftigt mehr als 220 Mitarbeitende.

Die Gruppe verfolgt einen innovativen Ansatz im Bankgeschäft. Zu ihrem Kundenkreis zählen internationale Unternehmer und institutionelle Anleger, die sie in ihren Geschäftszweigen *Wealth Management, Entrepreneur & Family Office Services, Corporate Advisory & Structuring, Asset Services* und *Asset Management* betreut.

Die REYL & Cie AG ist in der Schweiz als Bank zugelassen und geht ihrer Tätigkeit unter direkter Kontrolle vonseiten der Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde (FINMA) sowie der Schweizer Nationalbank (SNB) nach. Die Tochtergesellschaften der REYL-Gruppe werden im Übrigen durch das KAG in der Schweiz, die FCA in Grossbritannien, die CSSF in Luxemburg, die MFSA in Malta, die MAS in Singapur, den DFSA in Dubai und die SEC in den USA reguliert.

Über Swiss Paralympic

www.swissparalympic.ch

Swiss Paralympic ist das Nationale Komitee für den Leistungssport von körperlich behinderten oder sehbehinderten Sportlerinnen und Sportlern. Diese Stiftung wählt die Schweizer Leistungssportler für die Paralympics sowie die Europa- und Weltmeisterschaften aus. Darüber hinaus finanziert und organisiert sie die Teilnahme an diesen Veranstaltungen. Als nationales Komitee ist diese Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) darstellt. Die Stiftung wird vom Schweizerischen Behindertensportverband PluSport und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung unterstützt.

Medienkontakte

REYL & Cie SA

T +41 22 816 80 20
presse@reyl.com

b-public AG

Markus Baumgartner
T +41 44 533 34 07
mba@b-public.ch